



PRESSEMITTEILUNG

**Berlin Partner für Wirtschaft
und Technologie GmbH**

Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

www.berlin-partner.de

Carolin Meltendorf
Leiterin Unternehmenskommunikation

Mobil +49 151 150 758 29
carolin.meltendorf@berlin-partner.de

Berlin, 15. Juli 2026

Berlin Partner, der Wirtschaftsförderer der Hauptstadt, veröffentlicht seine Halbjahreszahlen

Investitions-Rekord für Berlin im ersten Halbjahr 2026

Mit einem bisher noch nicht dagewesenen Rekord präsentiert Berlin Partner seine Halbjahreszahlen: Die Investitionen erreichen eine Top-Summe in Höhe von 1,4 Milliarden Euro – 110 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres und 27 Prozent höher als das beste Jahresergebnis, das die Wirtschaftsförderung bisher erzielen konnte. Damit zeigt sich, dass sich der Wirtschaftsstandort Berlin gegen den Bundestrend weiterhin behaupten kann und Unternehmen verstärkt in Innovationen und Effizienzsteigerungen setzen.

Die Berliner Digitalwirtschaft ist und bleibt ein wesentlicher Wachstumstreiber des Standorts. Insgesamt sind hier rund 145.158 Menschen beschäftigt – mehr als in jeder anderen deutschen Großstadt. Mit einem Anteil von 15 Prozent an der gesamten Wirtschaftsleistung ist der IKT-Sektor inzwischen der bedeutendste Wirtschaftsbereich Berlins. ([Kreativ- und Digitalwirtschaft bleibt Wachstumsmotor der Berliner Wirtschaft - Berlin.de](#)). Die 12.629 Digitalunternehmen in Berlin erwirtschafteten zuletzt einen Umsatz von rund 39,4 Mrd. Euro (2023). Der Trend zu KI-Nutzung in der Berliner Wirtschaft setzt sich fort. 40 Prozent der Unternehmen nutzen bereits heute KI-Tools. Die Hauptstadt liegt damit mit einem Plus von 5 Prozent deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf den Wirtschaftsstandort

Berlin Partner registriert vor allem zwei Auswirkungen der Digitalisierung. Zum einen gibt es vermehrt Investitionen in den Standort Berlin, die Industrie wächst, Firmen expandieren. Beispiele dafür sind unter anderem das Google AI Center Berlin, die Erweiterung des HighTech-Konzerns ASML, die Mercedes Digital Factory mit der Erweiterung um die Themen KI und humanoide Roboter oder auch Siemens Energy mit der Schaffung eines Innovationscenters.

Auf der anderen Seite führt die zunehmende Digitalisierung aber auch zum Abbau vor allem von Büroarbeitsplätzen. Aufgaben wie Logistik, Buchhaltung, Personalwesen, Kundenservice oder IT-Dienstleistungen lassen sich immer mehr und immer leichter durch KI ersetzen oder sie werden ins Ausland verlagert. Auch dafür gibt es Beispiele in Berlin, wie z.B. in den Dienstleistungssparten von BASF.

Die Auswirkungen auf die Arbeit von Berlin Partner

Mittlerweile ist es immer wichtiger geworden, frühzeitig daran zu arbeiten, den Abbau von Arbeitsplätzen zu verhindern und dort, wo nicht möglich, diese für Berlin zu sichern. Der Wirtschaftsförderer setzt zunehmend darauf, Unternehmen bei der Transformation zu begleiten, ihnen zu helfen, andere Märkte und Branchen zu erschließen und mit dem Talent Service die Sicherung und Vermittlung von Arbeitsplätzen zu ermöglichen. Der [ai berlin hub](#) wiederum unterstützt bei Beratungen zu KI. Der Fokus im Bereich Ansiedlung liegt auf den derzeit stärksten Wachstumsbranchen, wie z.B. Digital- und Gesundheitswirtschaft, sowie auf neuen Entwicklungen mit großem wirtschaftlichem Wachstumspotenzial wie der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie.

So präsentieren sich die weiteren Zahlen des ersten Halbjahres von Berlin Partner recht ähnlich wie im Vorjahr. **139 Projekte** konnten erfolgreich gemeldet werden, darunter **43 Neuansiedlungen** in Berlin. Bei den Neuansiedlungen kommen über die Hälfte aus Deutschland, gefolgt von den USA mit sechs, China mit vier und der Türkei mit drei Ansiedlungen. Insgesamt können **2.919 Arbeitsplätze** in diesen Projekten verzeichnet werden. Diese teilen sich auf in neu geplante (1.774) sowie gesicherte Arbeitsplätze (1.145).

Die von Berlin Partner begleiteten **41 Innovationsprojekte** von Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen in Forschung und Entwicklung liegen im ersten Halbjahr 2026 bei rund **70 Millionen Euro**, damit ungefähr gleich auf wie im vergangenen Jahr (ca. 4 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum).

Franziska Giffey, Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe: „Die Halbjahresbilanz von Berlin Partner sendet ein starkes Signal weit über die Hauptstadt hinaus: Unternehmen vertrauen auf den Wirtschaftsstandort Berlin und investieren hier so viel wie selten zuvor. Dass es nur 3 Mal seit dem Mauerfall gelungen ist, Investitionen in dieser Größenordnung nach Berlin zu holen, macht deutlich, welche außergewöhnliche Leistung dahintersteht. All das ist in dieser Legislatur gelungen.

Dieser Investitionsrekord ist kein Zufall, sondern auch das Ergebnis einer konsequenten Wirtschafts- und Innovationspolitik sowie der engagierten Arbeit von Berlin Partner. Die Investitionen stärken die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Stadt, schaffen neue Arbeitsplätze, sichern bestehende Jobs und machen Berlin widerstandsfähiger und zukunftsfester in herausfordernden Zeiten.

Wir können mit Fug und Recht sagen, dass Berlin einer der dynamischsten Wirtschafts- und Innovationsstandorte Europas ist. Mit Berlin Partner verfügen wir über eine starke Wirtschaftsfördergesellschaft, die Unternehmen bei Ansiedlung, Erweiterung und Internationalisierung gezielt unterstützt. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Berlin auch im internationalen Wettbewerb weiter an der Spitze bleibt.“

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer von Berlin Partner: „Berlin spielt international weiter in der Spitzengruppe der Innovationsstandorte mit. Das zeigt sich zum einen am Investitionsrekord, zum anderen an unseren europäischen Platzierungen im Bereich Startups sowie an der Top-Bewertung im globalen Ranking der Metropolregionen. Gerade bei Zukunftsthemen wie KI, Digitalwirtschaft und Startups zählt die Hauptstadt zu den attraktivsten Standorten Europas. Die Halbjahresbilanz belegt: Berlin bleibt selbst in einem schwierigen Umfeld international wettbewerbsfähig – nicht zuletzt dank der Dynamik seiner Unternehmen, die wir gezielt bei Transformation, Fachkräften und neuen Märkten unterstützen.“

Die Startup-Landschaft im europäischen Vergleich

Berlin ist der größte Startup-Standort Deutschlands: Das Ökosystem hat einen Gesamtwert von 169 Milliarden Euro, umfasst rund 1.600 VC-finanzierte Startups und beherbergt 32 Unicorns ([Berlin Startup Ecosystem Report 2025: Berlin ist Deutschlands führender Tech-Hub - Berlin.de](#) und [Berlin | Dealroom.co](#)). Aber auch im europaweiten Vergleich kann sich Berlin sehen lassen. Nach London gilt die Hauptstadt als die attraktivste und beliebteste Stadt für Gründer in Europa ([Startup Heatmap Europe](#)). Bei der Anzahl der Finanzierungsrunden seit 2024 kann sich die Hauptstadt mit 996 Runden auf Platz 2 in Europa behaupten – hinter London (2.400), aber vor Paris (990) ([Berlin Partner / Dealroom, The Berlin Tech Ecosystem Report 2025](#)). Fintech ist und bleibt die führende Startup-Branche in Berlin: weltweit Platz 9, in Westeuropa auf Platz 3 (vor London und Paris) und bundesweit auf Platz 1. Die Berliner Fintech-Branche zählt 268 Startups. Zudem sind in Berlin 1,09 Prozent der weltweiten Fintech-Startups ansässig ([Berlin Startup Ecosystem - Rankings, Startups, and Insights](#)).

Mit Auszeichnung

Dass Berlin international überzeugt, zeigt sich auch im Standort-Ranking des [Site Selection Magazines](#). Dort nimmt die Metropolregion Berlin-Brandenburg in der im Mai erschienen, jährlichen „Global Best to Invest“-Rangliste 2026 **Platz 8 weltweit** ein – und befindet sich damit in guter Gesellschaft mit Metropolregionen wie London, Singapur, Seoul, Shanghai, Amsterdam, Melbourne und Tokyo-Kanto. Warum Berlin? Weil die Stadt Innovation, Talente, Wissenschaft und internationale Kontakte mit einem starken wirtschaftlichen Netzwerk vereint und damit attraktiv ist und bleibt für globale Standort- und Investitionsentscheidungen – was die Zahlen des ersten Halbjahres 2026 belegen.

Weitere Informationen zur Halbjahresbilanz 2026 von Berlin Partner finden Sie unter: <https://www.berlin-partner.de/presse/detail/investitions-rekord-fuer-berlin-im-ersten-halbjahr-2026>

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie – Wir arbeiten für Innovation und Wachstum!

Das Wirtschaftsförderungsunternehmen Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie ist Berlins Dienstleister für Wachstum und Innovation. Berlin Partner unterstützt Unternehmen und Investoren bei ihrem Umzug nach Berlin und bei ihrer Entwicklung am Standort. Die Experten von Berlin Partner informieren über Finanzierungsmöglichkeiten, beraten bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten oder qualifiziertem Personal und helfen beim Aufbau von Netzwerken mit Partnern aus der Wissenschaft. Das Land Berlin und 250 Unternehmen, die sich für die Förderung ihrer Stadt einsetzen, stehen als öffentlich-private Partnerschaft hinter Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie. Berlin Partner ist auch für die weltweite Vermarktung der deutschen Hauptstadt verantwortlich. www.berlin-partner.de